DCMTK - Feature #224

einfaches Lesen von DICOMDIR ueber Wrapper-Klasse DicomDirInterface

2003-10-11 00:00 - Jörg Riesmeier

Status: New	Start date:
Priority: Low	Due date:
Assignee:	% Done: 0%
Category:	Estimated time: 0:00 hour
Target version:	Compiler:
Module: dcmdata	
Operating System:	

Description

Gelegentlich kommt ja doch die Frage, wie man es richtig macht, und verglichen mit dem Erzeugen eines DICOMDIR ist der lesende Zugriff doch erheblich komplizierter. Warum erweitert man also nicht die bestehende DicomDirInterface-Klasse um entsprechende Methoden. Dazu wuerde intern vermutlich eine Art Cursor benoetigt, der sich "merkt", an welcher Stelle im Baum man sich gerade befindet.

Moegliches Problem: wenn man die Records (DcmItem bzw. DcmDirectoryRecord) nach aussen durchreicht, dann hat er Anwender die Moeglichkeit, direkte Manipulation an diesen durchzufuehren. "const" kann man die Records (bzw. deren Pointer) nicht machen, da ansonsten die get-Methoden nicht mehr funktionieren.

Ueberlegungen: * Methode readDicomDir() oeffnet DICOMDIR im read-only-Modus * Patient/Study/Series/Image-Ebenen sollten zugreifbar sein (ueber RecordType) * Suchen nach bestimmten Eintraegen, Navigieren durch den Baum, etc. * ...

In diesem Zusammenhang: * die Routine DicomDirInterface::copyFile() ist momentan nicht sehr effizient implementiert (Datei wird zeichenweise kopiert)